

Terry Tupper

Und das Ei der Dummen

Von Grinsekatze

Kapitel 3: Willkommen in der Undichten Waschmaschine

Es geht weidaaaaaa... ^v^

... hatte ich es nicht vorhergesagt? o.O Mehr als zwei Leute lesen diesen Quatsch hier eh nicht.. >.>' (wieso schreibe ich dann immer noch? o.ô') nja, also:

Domo arigato gozaimasu, midori_chan und MAYUxMAYU! ^v^ *beide umflauscheln tut*

.. und gomen, dass das so lange gedauert hat... TT___TT (hatte die Story irgendwie voll vergessen.. ^^' na, hoffentlich erinnert ihr beide euch noch daran... ~___~') so, jetzt aber:

Willkommen in der Undichten Waschmaschine

Als sie Stunden später endlich vor einem abrissfälligen Gebäude landeten, hatte Terry das Gefühl, etwa 85% seiner Gliedmaßen wären bereits den Erfrierungstod gestorben. Haargeht band das Dreirad an einer Straßenlaterne an und warf ihm dann ein paar Kekse in den Korb, die es laut schmatzen hinunterschlang. Terry wurde schlecht bei dem Gedanken, dass er bis vor einigen Augenblicken im Maul eines Dreirads gesessen hatte, ohne sich Sorgen um seinen Hintern zu machen. Haargeht grinste ihn an: „Na komm Terry, ab in die >Undichte Waschmaschine<!“ Erstaunt sah Terry an dem Gebäude hoch und konnte nun auch erkennen, dass auf dem Dach eine uralte Waschmaschine stand, aus der ständig Wasser lief. Er schüttelte innerlich den Kopf, «Warum repariert die denn keiner..?» doch er folgte Haargeht widerspruchslos, als dieser die runde Tür aufzog und das Gebäude betrat. Ein Schwall feuchter Luft und der Geruch von Waschmittel schlug Terry entgegen, doch ansonsten wirkte das Gebäude von innen genauso bescheiden wie von außen. Terry folgte Haargeht an einen Tisch, dessen Kanten so aussahen, als hätten sie schon Tausende Male als Flaschenöffnerersatz herhalten müssen. Sie hatten sich kaum gesetzt, da kam ein Mann mit einem lilafarbenen Afro auf sie zu gerannt. Vor Terry machte er ein Vollbremsung: „Terry Tupper! Es freut mich ja so, Sie endlich kennen zu lernen! Seit Jahren warte ich nun schon auf diesen Augenblick, das ist ja so ein bewegender Moment für mich, ich..-“ „Das ist Professor Quassel...“ Unterbrach Haargeht ihn und verdrehte die Augen, so dass sie beide in entgegengesetzte Richtung rotierten. Erstaunt beobachtete Terry, wie sie sich kurz noch einmal ein Stückchen zurück drehten, bevor sie ihren Ausgangspunkt wieder erreicht hatten. Der Professor wollte grade wieder zum Sprechen ansetzen, da kam eine gelangweilte Bedienung zu ihm

landete auch schon Haargeht, und zwar genau da, wo Terry Sekunden zuvor gesessen hatte. Schnell stand der so fast geplättete auf und hatte nun wieder Zeit, sich um zu sehen. Wo war er denn bloß hier gelandet? Sie schienen in einer Ecke eines riesigen Einkaufszentrums gelandet zu sein, was aber trotz beeindruckender Größe einen ziemlich abgerissenen Eindruck machte. (Also wie so ziemlich alle Gebäude, die bisher in dieser Geschichte vorgekommen sind und noch vorkommen werden... ~__~) „Willkommen in der Trottelallee!“ Haargeht grinste, da er Terrys entsetztes Schweigen als stumme Begeisterung auf gefasst hatte. Terry sah ihn an: „Ehm... aber.. das hier ist doch überhaupt keine Straße..“ Rüdi (Wie Terry ihn inzwischen in Gedanken nannte) zuckte mit den Schultern: „Wenn jemand sich sein Leben lang schwierige Zaubersprüche merken muss, kann man von demjenigen doch wohl nicht auch noch verlangen, dass er sich einen tollen Namen für ein Einkaufszentrum ausdenkt, oder? .. So, und jetzt komm, wir werden deine Schulausrüstung besorgen!“ Terry erinnerte sich wieder an die seltsamen Geschäfte die auf der CD-Rom erwähnt worden waren und seufzte. Hoffentlich waren sie nicht so scheußlich, wie er befürchtete.

Und dieser bescheidene Wunsch wurde erfüllt. Die Läden waren nicht so scheußlich, wie er befürchtet hatte – sie waren noch viel schlimmer! Terry entschied sich extra für einen Dersaug 12012 (^^' gomen.. *J-Rock-Fan desu*) weil er hoffte, das dieser etwas sauberer war als ein Model aus der Derschaufel-Serie, doch nachdem er ihn in einer Ecke des Ladens ausprobiert hatte, war er davon nicht mehr sonderlich überzeugt... sein angeblich 'neuer' Dersaug hatte gewisse Startschwierigkeiten und hustete deshalb erst einige Staubwolken aus, bevor er langsam abhob.

Da Terry eine gewisse Vorliebe für Asien hatte, entschied er sich im nächsten Geschäft nicht für einen Kochlöffel, sondern für ein paar hübscher Essstäbchen. Er glaubte Haargeht den Quatsch mit seinen Zauberkraften immer noch nicht so wirklich, aber diese Stäbchen hatten den netten Nebeneffekt, dass man sie nervenden Leuten einfach sonstwohin piksen konnte... wer weiß, wozu das nochmal gut sein würde... In der Zwischenzeit hatte Rüdi ihm seine Bücher besorgt und so hatte Terry fast alles, nur... „Äh.. Haargeht...? Was ist denn ein ... Pokémon..?“ Haargeht kicherte: „Oh, die sind soooo süüüüüüüüß! Komm, die gibt's gleich da drüben!“ Zögerlich betrat Terry den Laden... und wollte seinen Augen nicht trauen! Er kam sich vor, als hätte ihn jemand in eine japanische Zeichentrickserie versetzt! Überall quiekenden, kuschelige kleine bunte Viecher, die ihn mit ihren großen Augen lieb anstarrten. Er widerstand dem Wunsch, das Geschäft im Eiltempo sofort wieder zu verlassen und gab schließlich nach einer halben Stunde komische Kreaturen begafften tatsächlich 2,50 Euro für ein quietschgelbes Tierchen aus. „Na, wie nennen wir dich denn mal...?“ Nachdenklich sah Terry sein neues Haustier an. „Killer...? Oder Godzilla..? Oder King Kong?“ „Pika! PIKA!!! Pikaaaa.“ Der gelbe Ding rüttelte erst verzweifelt an den Gitterstäben seines Käfigs und fiel dann in Ohnmacht. Verständnislos sah Terry es an. Dann zuckte er mit den Schultern und ging vor sich hin summend hinter Haargeht her, in Richtung des Bahnhofs, von dem aus er zu seiner neuen Schule fahren sollte. Seit er Geld ausgegeben hatte, fühlte er sich irgendwie viel besser.. Terry schob es auf sein Haustier und hoffte von ganzem Herzen, dass er sich nicht einfach nur an diese bekloppte Welt gewöhnt hatte...

To be continued~

Kurz und schmerzlos...^-^v diesesmal bleibe ich am Ball, versprochen! >__<

